

Trainingskonzept IO3

Vorbereitung der Freiwilligenkoordinatoren auf digitale Freiwillige

(1h 30 min - max. 2 Stunden)

Sessionsplan

Lernziele:

Die Teilnehmenden wissen

- * was digitale/ online/ remote Freiwilligenarbeit ist
- * welche Vorteile und Risiken die Online-Freiwilligenarbeit für Organisationen und Freiwillige hat
- * welche digitalen Freiwilligenaktivitäten die Organisationen anbieten können
- * wie digitale Freiwillige erreicht werden können
- * was beim Onboarding und bei der Motivation von digitalen Freiwilligen zu beachten ist (optional - je nach verfügbarer Zeit)

Die Teilnehmenden können:

- * Ideen für digitale Freiwilligendienste aus der Ferne finden
- * die besten Wege zur Erreichung von Freiwilligen aus der Ferne identifizieren

- * die besten digitalen Freiwilligendienste für ihre Organisation auswählen, die zu ihrem Auftrag, ihrer Struktur usw. passen
- * sich von einigen erfolgreichen Beispielen für digitale Freiwilligenarbeit inspirieren lassen
- * herausfinden, was getan werden muss, um digitale Freiwillige einzubinden und zu motivieren (optional)

Inhalt dieses Moduls:

- Ideen für digitale Freiwilligenarbeit/ digitale Freiwilligentätigkeiten
- Grundlagen, Rekrutierung, Einarbeitung und Motivation von digitalen Freiwilligen
- Erfolgreiche Beispiele für digitale Freiwilligenarbeit

ÜBERBLICK

Zeit	Min	Titel	Beschreibung	Material/Ressourcen
xx:xx	10'	Willkommen & Einleitung	<p>Überblick des Moduls</p> <p>Verbindung der Einheit mit der IO4-Schulung</p> <p>Kurze Übung zur Wiederherstellung der Verbindung: Bitten Sie die Teilnehmenden nacheinander, 1 bis 2 Eigenschaften zu nennen, die ihnen bei anderen Teilnehmenden (aus der vorherigen Erfahrung) aufgefallen sind. Oder wählen Sie eine andere - Wahl des Trainers und Präferenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● PPT (1-2)
xx:xx	15'	Übung - Input der Teilnehmenden	<p>Digitale Freiwillige</p> <p>Bitte schreiben Sie Antworten auf die folgenden Fragen in den Chat, das Mentimeter oder das Padlet: Was ist digitale/remote/Online-Freiwilligenarbeit?</p> <p>Präsentieren Sie die von den Teilnehmenden geschriebenen Definitionen und dann die PPT-Folie mit der vereinbarten Definition, die in Provol IO2&IO3 verwendet wurde.</p> <p>Laden Sie die Teilnehmenden auf, mündlich mitzuteilen, ob sie bereits Erfahrungen mit digitaler Freiwilligenarbeit als Organisation gemacht haben oder ob sie in irgendeinem Kontext digitale Freiwillige waren. Bitten Sie darum, konkrete Beispiele zu nennen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Link zu Mentimeter oder Padlet (Wahl des Trainers/der Trainerin). ● PPT (3)- Definition von digitaler Freiwilligenarbeit

xx:xx	20'	Möglichkeiten der digitalen Freiwilligenarbeit	<p>Fassen Sie die Art der digitalen Freiwilligenarbeit zusammen, die die Teilnehmenden in der vorherigen Aktivität als persönliches Beispiel vorgestellt haben.</p> <p>Präsentieren Sie die Liste mit mehr als 20 Ideen für digitale Freiwilligenarbeit aus dem Handbuch für digitale Freiwilligenarbeit (Provol IO3).</p> <p>Jedes Mal, wenn Sie ein Beispiel in der PPT präsentieren, laden Sie die Teilnehmenden ein, ihr eigenes Beispiel vorzustellen, falls sie echte Erfahrungen mit dieser Art der Freiwilligenarbeit gemacht haben.</p>	<p>2021-1-DE02-KA220-ADU-000033576</p> <ul style="list-style-type: none"> ● PPT (4-11) ● Handbuch für digitale Freiwilligenarbeit (IO3).
xx:xx	25-30'	Vorteile und Risiken der Arbeit mit digitalen Freiwilligen	<p>Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen auf und bitten Sie sie, sich für 10-12 Minuten in Räume zu begeben, in denen sie die folgenden Aufgaben bearbeiten:</p> <p><i>Gruppe 1:</i> Erstellen einer Liste der Vorteile und Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Freiwilligen. Bitten Sie die Teilnehmenden, die 20 verschiedenen Ideen für digitale Freiwilligenarbeit, die zuvor vorgestellt wurden, im Hinterkopf zu behalten; fordern Sie die Teilnehmenden auf, sich Notizen auf einem Padlet/Jamboard oder in einem gemeinsamen Drive-Dokument zu machen.</p> <p><i>Gruppe 2:</i> Erstellen einer Liste der Herausforderungen, Schwierigkeiten, Risiken und Grenzen, die Ihnen als Organisation bei der Arbeit mit digitalen Freiwilligen in den Sinn kommen. Bitten Sie die Teilnehmenden, sich die 20 verschiedenen Ideen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Gruppe 1 und Gruppe 2 präsentieren ihre Ergebnisse, die sie in Padlet/Jamboard oder Drive vorbereitet haben. ● Die zwei in Mentimeter vorbereiteten Fragen.

			<p>der digitalen Freiwilligenarbeit, die zuvor vorgestellt wurden, vor Augen zu halten. Bitten Sie die Teilnehmenden, sich Notizen auf einem Padlet/ Jamboard oder in einem gemeinsamen Drive-Dokument zu machen.</p> <p>Wenn die Zeit abgelaufen ist, fordern Sie die Teilnehmenden auf, einen Moderator zu bestimmen, der die wichtigsten Ideen zusammenfasst. (5 Minuten)</p> <p><i>Fragen Sie die Teilnehmenden in Mentimeter: Wie viel braucht Ihre Organisation Ihrer Meinung nach für die Arbeit mit digitalen Freiwilligen? Ordnen Sie die Ergebnisse auf einer Mentimeter-Folie auf einer Skala von 1 bis 10. Präsentieren Sie das Ergebnis und die Schlussfolgerungen und nutzen Sie diese Informationen für die nächsten Schritte.</i></p> <p>Fragen Sie die Teilnehmenden in einem Mentimeter: Wie bereit ist bzw. könnte Ihre Organisation sein, digitale Freiwillige willkommen zu heißen? Erstellen Sie auf einer Mentimeter-Folie eine Skala von 1 bis 10. Präsentieren Sie die Ergebnisse und Schlussfolgerungen und nutzen Sie diese Informationen für die nächsten Schritte.</p>	<p>2021-1-DE02-KA220-ADU-000033576</p> <p>2021-1-DE02-KA220-ADU-000033576</p>
xx:xx	20-25'	Grundlegende Empfehlung für die Anwerbung, das Onboarding	<p>Teilen Sie die Teilnehmenden in 3 Gruppen auf und geben Sie ihnen 10 Minuten Zeit, um die folgenden Fragen zu beantworten:</p> <p><i>Gruppe 1: Wo und wie kann meine Organisation digitale Freiwillige finden?</i></p>	<p>Handouts zum Vorzeigen</p> <p>Empfehlung zum digitalen Freiwilligenmanagement (IO2)</p>

		<p>und die Motivation digitaler Freiwilliger</p>	<p><i>Gruppe 2:</i> Was müsste unsere Organisation mindestens tun, um digitale Freiwillige an Bord zu holen?</p> <p><i>Gruppe3:</i> Was sind die besten Ideen, um digitale Freiwillige zu motivieren?</p> <p>Bitten Sie die Teilnehmenden, Notizen zu machen, und jemanden aus der Gruppe, die Ergebnisse zu präsentieren. Wenn Sie Zeit haben, können Sie auch Notizen auf einem Padlet machen (Wahl des Trainers).</p> <p>Zeigen Sie: Empfehlung zum digitalen Freiwilligenmanagement (IO2) und Digitale Freiwilligenarbeit – Handbuch für Organisatoren (IO3) als Handout für das Selbststudium für mehr Informationen zu diesem Thema.</p>	<p>Digitale Freiwilligenarbeit – Handbuch für Organisatoren(103).</p>
xx:xx	5	Inspiration	<p>Präsentation von 3-5 Beispielen für erfolgreiche digitale Freiwilligendienste, die von einigen Organisationen durchgeführt wurden.</p> <p>Wählen Sie aus dem Handbuch für digitale Freiwilligenarbeit - Kapitel 3 SAMMLUNG BEWÄHRTER PRAKTIKEN FÜR DIGITALE FREIWILLIGENAKTIVITÄTEN- für Organisationen und Freiwillige die Beispiele aus, die Sie am geeignetsten finden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● PPT (12,13,14,15,16) ● Digitale Freiwilligenarbeit – Handbuch für Organisatoren (Kapitel 3).

XX:XX	5'	Reflexion und Transfer	<p>In Mentimeter- öffnen Sie eine Frage für die Teilnehmenden und geben Sie ihnen 2 Minuten, um persönlich auf die Fragen zu antworten: <i>Was ist eine Idee, ein Gedanke, eine Handlung, die ich nach diesem Workshop im Zusammenhang mit digitaler Freiwilligenarbeit in meiner Arbeit/meiner Organisation tun kann/möchte?</i> <i>Was sind die ersten Schritte, die ich tun muss?</i></p> <p>Lesen Sie die Antworten laut vor, wünschen Sie den Teilnehmenden viel Erfolg und erinnern Sie sie daran, sich von den Materialien inspirieren zu lassen; Empfehlung zum digitalen Freiwilligenmanagement Digitale Freiwilligenarbeit - Handbuch für Organisatoren Broschüre für Freiwillige</p>	<p>LINK zu den Online-Materialien jeder Organisation</p>
-------	----	------------------------	---	--

Gesamtlänge: 1:30 - max 2 Stunden (Abhängig vom Trainer/der Trainerin/Wahl der Organisatorin)

GESAMTES ONLINE-MATERIAL

- PPT Folien
- Padlet/ Jamboard oder Drive
- Mentimeter

ProVol Digital

Professional volunteer management
and training through digitalisation



Co-funded by
the European Union

„ProVol Digital“ ist ein europäisches Projekt, das von der folgenden Organisationen umgesetzt wird:
Gemeinsam Leben und Lernen in Europa – Deutschland,
Eb Projektmanagement – Österreich,
Dobrovolnické Centrum, z.s., Ústi Nad Labem –
Tschechische Republik,
Centrul de Voluntariat Cluj-Napoca – Rumänien .

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.